Marktgemeinde Hinterbrühl

Hinterbrühl • Sparbach • Weissenbach

Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung Nr. 287 I September 2011

INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
  Seite 2
- Amtsmitteilung
  - Strom aus Wasserkraft
  - Angelobung neuer Gemeinderatsmitglieder

  Seite 3
- Aktuelles aus der Gemeinde
  - Straßenbauprojekte
  - Schulen, Kindergärten

  Seite 4 - 5
- Kultur, Gesundheit
  - Ferienspiel Rückblick
  - e-Bike im Kommen
  - Vernissage

  Seite 7
- Ehrungen
  - Glückwünsche und Trauerfälle

  Seite 8

Volkszählung 2011

Nähere Informationen im Bericht des Bürgermeisters – Seite 2

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
in 2393 Sparbach

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Heuer, am 31.10.2011, findet eine EU-weite Zensusrunde statt, an der auch Österreich teilnimmt. Bisher wurden die Bürger für diese Zählung alle zehn Jahre mit Formularen konfrontiert. Erstmalig gelangt die Methode der Registerzählung zur Durchführung. Das Statistische Zentralamt wertet dabei die in der Gemeinde genauestens geführten Daten des Zentralen Melde-, Gebäude- und Wohnungsregisters, unter Gewährleistung des Datenschutzes, aus.

Notwendig ist diese sogenannte Volkszählung, da der jährliche Finanzausgleich vom Ergebnis der Personenzählung abhängig ist. Das bedeutet, dass die Verteilung der öffentlichen Mittel durch die Einwohnerzahlen geregelt wird. Für jede Person, die in Hinterbrühl ihren Hauptwohnsitz, also ihren Lebensmittelpunkt hat, bekommt die Gemeinde ca. 560,– Euro pro Jahr. Zehn Jahre lang. Mit diesem Geld, den sogenannten Ertragsanteilen, finanziert die Gemeinde den Bau und die Erhaltung von Kindergärten, Schulen, Hort, Straßen, Beleuchtung, Kanal, etc.

Sind Sie in Hinterbrühl zweitgemeldet, haben Sie hier also nur den Nebenwohnsitz, fehlen der Gemeinde für den Zeitraum von 10 Jahren insgesamt 5.600,– Euro. Derzeit sind in Hinterbrühl an die 1200 Personen zweitgemeldet. Das ergibt einen Fehlbetrag von 672.000,– Euro pro Jahr, also 6,720.000,– Euro in 10 Jahren. Diese Finanzmittel würde die Marktgemeinde Hinterbrühl dringend für die Verbesserung Ihrer Lebensqualität benötigen. Wenn Sie also tatsächlich vorwiegend in Hinterbrühl leben, so ersuche ich Sie höflich, sich auch dazu zu bekennen. Begründen Sie hier, in unserer schönen Gemeinde, Ihren Hauptwohnsitz! Die An- bzw. Ummeldung müssen Sie nicht persönlich durchführen, sie kann auch von Ihrer Vertrauensperson im Meldeamt der Marktgemeinde Hinterbrühl veranlasst werden. Informieren Sie sich unter 02236/26249-25 bei Herrn Leopold Weimayr.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und danke schon jetzt im Namen aller Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler.

Ihr

Benno Moldan, Bürgermeister

Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Hoffentlich hatten Sie einen schönen, erholsamen Sommer. Wir haben die etwas ruhigeren Wochen gut genutzt, um für die kommenden Aufgaben schon die Weichen zu stellen.

Bürgerservice

Ich habe Ihnen ja bereits berichtet, dass wir dabei sind, die Gemeindeorganisation zu evaluieren, um eventuelle Synergie-Möglichkeiten und Verbesserungspotentiale zu erkennen. Wir wollen die Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger verbessern und eine moderne und zeitgemäße Infrastruktur anbieten können. Ein erster Schritt in diese Richtung ist nun gesetzt. In den Gemeinderäumlichkeiten wurde ein kostenloses W-Lan installiert. Mittels eines Codes, der beim Bürgerservice abgeholt werden kann, steht der Zugang ins WWW Ihnen allen uneingeschränkt zur Verfügung. Um dieses Service auszubauen, werden weitere mögliche W-Lan Standorte überprüft.

Ungehinderter Zugang zur Volksschule

Gerade rechtzeitig vor Schulbeginn ist es gelungen, die Asphaltierungsarbeiten vor der Volksschule abzuschließen. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ungehinderten und bequemen Zugang zu Ihrer Schule. Um auch noch die Sicherheit zu erhöhen, wurde die Fahrspur vor der Schule verengt, was zu einer Verringerung der Geschwindigkeit der Fahrzeuge führen sollte. Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und besonders den Erstklässlern viel Spaß beim Lernen.

Nahversorger

In den letzten Wochen und Monaten konnten die Gespräche mit Spar, betreffend der Absiedlung unseres Spar-Marktes, weitergeführt werden. Nachdem der vorhandene Spar für das Unternehmen nicht mehr rentabel war, weil zu klein und nicht ausbaufähig, war es für uns oberste Priorität einen Spar-Markt jedenfalls in unserer Gemeinde zu halten. Dies könnte uns jetzt mit der Absiedlung auf die Gründe der ehemaligen Sauerstiftung gelingen. Die Gespräche mit dem Grundeigentümer und dem Management von Spar laufen jedenfalls sehr konstruktiv, und ich erwarte mir eine endgültige Entscheidung bereits in den nächsten Wochen. Ich werde Sie darüber natürlich auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen Herbst.

Ihr Ing. Hermann Klein, Vizebürgermeister

W-LAN Hotspot und Bankomat-Kasse

Mit einer zusätzlichen Verbesserung wartet das Hinterbrühler Gemeindeamt auf: Während des Sommers wurde ein WLAN Netz installiert, das von Besuchern des Gemeindeamtes während der Amtsstunden kostenlos benützt werden kann. Voraussetzung ist ein internetfähiges Smartphone, Tablet-PC oder Laptop.

Im Bürgerservice des Gemeindeamtes beantragen Sie eine Freischaltung, erhalten einen Benützercode und können das Internet sofort kostenlos nutzen.

Zudem wurde eine Bankomatkasse eingeführt, um den Bürgern die Möglichkeit zu bieten, rasch und unbürokratisch auf dem Gemeindeamt bargeldlos bezahlen zu können.

Strom aus Wasserkraft für Marktgemeinde Hinterbrühl

Das Zertifikat „100% Strom aus Wasserkraft" wird an Gemeinden vergeben, die zum Kommunal-Tarif von Wien Energie versorgt werden. Wien Energie liefert an die Kommunen wie zum Beispiel die Marktgemeinde Hinterbrühl, ausschließlich Strom aus Wasserkraft für alle kommunalen Einrichtungen wie Gemeindeamt, Kindergärten, Schulen, für die öffentliche Beleuchtung etc. Der Einkauf und die kundenspezifische Verwendung des Wasserkraftstroms werden von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und zertifiziert. Für die elektrische Versorgung der Marktgemeinde Hinterbrühl wird somit kein treibhausschädliches CO^2 freigesetzt. Wien Energie kommt damit den Bedürfnissen der Hinterbrühler Bürgerinnen und Bürger nach und liefert weder Atomstrom, noch CO^2-Strom.

Alle Infos zum Thema Strom aus Wasserkraft für Gemeinden unter www.wienenergie.at

Ansprechpartner: Christian Peterka, Tel: (01) 97700 / 38170, christian.peterka@wienenergie.at

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
werktags täglich außer Dienstag
8 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag 17 Uhr bis 19 Uhr

Gemeindeamt:
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20
Email: gemeinde@hinterbruehl.com;
Internet: www.hinterbruehl.com

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

Sprechstunde des Vizebürgermeisters:
Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr

Angelobung neuer Gemeinderatsmitglieder

Frau Eveline Krenn (Unabhängige Bürgerliste) und Herr Klaus Amann (Die Grünen) haben ihre Funktionen im Gemeinderat zurückgelegt. Frau Ing. Mag. Susanne Halat (Unabhängige Bürgerliste) und Herr Mag. Stephan Weinberger (Die Grünen) werden am 10.10.2011 als neue Gemeinderäte angelobt.

Auszeichnung für Pater Walter Ludwig OCist

Mit einer Feldmesse eröffnete Pater Walter am 29. Juli das Sparbacher Sommerfest. Zahlreiche Besucher lauschten interessiert den heiteren und doch tiefsinnigen Worten des mit Ende August scheidenden Pfarrers.

Bürgermeister Benno Moldan dankte dem 17 Jahre lang in der Katastralgemeinde Sparbach tätigen Kirchenrektor für seine wertvolle und uneigennützige Tätigkeit und überreichte Pater Walter Ludwig OCist die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl.

Gerührt über so viele Dankesworte, Lob und Geschenke der anwesenden Gäste, versicherte Pater Walter, dass er neben seiner künftigen Tätigkeit als Prior der Stadt Wiener Neustadt, weiterhin für alle, die mit ihm in Kontakt bleiben wollen, zur Verfügung steht.

Wir danken Pater Walter hiermit nochmals sehr herzlich und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg.

Hinterbrühler Bildband

Wir dürfen uns auf einen neuen Hinterbrühler Bildband freuen!

Wegen der großen Zustimmung, die der Bildband „Hinterbrühl - einst und heute" beim Leserpublikum gefunden hat, entschloss sich der Heimatverlag einen weiteren zu diesem Thema schaffen zu lassen und zu veröffentlichen. Er wird erneut zahlreiches Fotomaterial - überwiegend noch nie gezeigtes - versehen mit entsprechenden historischen Begleittexten, beinhalten und somit eine sicherlich willkommene Ergänzung und Fortsetzung des 2009 erschienenen ersten Bildbandes „Hinterbrühl - einst und heute" darstellen.

Da dieser Band jedoch schon lange Zeit vergriffen ist, wird gleichzeitig an die Herausgabe einer zweiten, verbesserten, ergänzten und erweiterten Auflage gedacht. Damit werden alle am Geschehen in der Hinterbrühl interessierten Leser und Leserinnen die Möglichkeit erhalten, das Gesamtbildwerk in zwei Bänden noch vor dem Weihnachtsfest zu erwerben.

Als Basis diente dem Autor Dr. Kurt Janetschek seine Ortschronik „Hinterbrühl im Wandel der Zeit", erschienen 1983. Sie ist in Restexemplaren noch im Gemeindeamt erhältlich. Dort werden auch gerne Vormerkungen für die beiden Bildbände entgegen genommen.

Sie wünschen zuverlässig garantierte Exemplare dieser gering limitierten Auflagen eines / beider Bildbände? Schreiben Sie ein E-Mail an gemeinde@hinterbruehl.com oder deponieren Sie Ihre Wünsche im Bürgerservice des Gemeindeamtes unter Tel. 02236/26249-25.

Neue Holzbrücke

Die Verbindungsbrücke zwischen Wohnhausanlage Hauptstraße 29 und Parkstraße wurde erneuert. Der Mödlingbach kann nun von Fußgängern wieder gefahrlos überquert werden.

Verkehrsberuhigung in der Beethovengasse

Im Übereinkommen mit der Polizei Hinterbrühl hat die Gemeinde in der Beethovengasse, im Bereich der Volksschule, Blumentröge zur Verkehrsberuhigung aufgestellt. Immer mehr Kinder gehen nicht mehr zu Fuß zur Schule, sondern werden von den Eltern mit dem PKW zum Unterricht gebracht und steigen dann, möglichst direkt vor dem Schultor, aus.

Mit der Fahrbahnenge soll eine einspurige Fahrmöglichkeit erzwungen und die Kinder somit geschützt werden. Hintangestellte Fahrzeuge müssen jetzt warten, bis sich das Kind außerhalb der Gefahrenzone befindet bzw. das vordere Fahrzeug weggefahren ist.

Teilstück in der Parkstraße wurde asphaltiert

Pünktlich vor Schulbeginn wurden die Asphaltierungsarbeiten in der Parkstraße fertig gestellt. Die Ausgestaltung der Nebenanlagen wurde aus finanziellen Gründen vorerst hintangestellt.

Mehr Gewichtung legt die Gemeinde in die rasche Sanierung des letzten Fahrbahnstückes der Parkstraße. Die Beauftragung zur Weiterführung der Belagsarbeiten soll so rasch wie möglich erfolgen.

Tag der offenen Tür in unseren NÖ Landeskindergärten

Einen umfassenden Überblick über das gesamte Angebot in unseren NÖ Landeskindergärten bietet der Tag der offenen Tür am **Do, 17.11.2011 von 9.00 bis 11.00 Uhr** in unseren Kindergärten in Hinterbrühl, Gießhüblerstr. 12 und Rudolf Schmidt Weg 31. Eltern können mit ihren Kindern die beiden Kindergärten besichtigen und bei der Anmeldung dann gleich ihren Wunsch bekannt geben, wo ihr Kind künftig betreut werden sollte. Bei der Gruppeneinteilung vor Kindergartenbeginn im Herbst 2012, wenn die Gesamtkinderzahl feststeht, sind Kindergartenleitung und Gemeindeverwaltung bemüht, diesem Wunsch nachzukommen.

Kindergartenanmeldung

Alle Kinder, die bis zum Kindergartenbeginn (5.9.2012) 2 1/2 Jahre alt sind, also bis spätestens 5.3.2010 geboren wurden, können zur Besuch des Kindergartens ab September 2012 angemeldet werden. Das Anmeldeformular, welches in den Kindergärten und am Gemeindeamt aufliegt bzw. auch über unsere Homepage www.hinterbruehl.com/formulare, heruntergeladen werden kann, muss **bis 29.02.2012** im Gemeindeamt Hinterbrühl eingelangt sein, damit eine Berücksichtigung bzw. Aufnahme möglich ist. Für die Betreuung werden folgende Kosten pro Monat vorgeschrieben:

bis 13:00 Uhr - kostenlos
bis 20,0 Std - 30,00 Euro
bis 40,0 Std - 50,00 Euro
bis 60,0 Std - 70,00 Euro
bis 80,0 Std - 80,00 Euro
Das Mittagessen wird um 12:00 Uhr serviert und kostet € 3,50 pro Mahlzeit.

Für jedes Halbjahr wird ein Betrag von € 100,00 Beitrag zur Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial am Beginn des Semesters eingehoben.

Kindergarten 1
Gießhüblerstraße 12
Leitung: Dir. Christina Farkas
5 Gruppen
Öffnungszeiten:
Mo bis Do 7.00 bis 17.00 Uhr
Fr 7.00 bis 15.30 Uhr

Kindergarten 2
Rudolf Schmidt Weg 31
Leitung: Dir. Margarita Langer
3 Gruppen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00 bis 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür IMS Hinterbrühl

Am **3.12.2011** wird von **9 bis 12 Uhr** der „Tag der offenen Tür" in der neuen NÖ Mittelschule, IMS Hinterbrühl, Gaadnerstr. 36a, 2371 Hinterbrühl stattfinden. Frau Dir. Karl-Moldan lädt dazu alle interessierten Eltern und Schüler ein.

Das gesamte Lehrerteam sowie die Schüler der IMS freuen sich schon darauf, Ihnen ihre Schule zeigen zu dürfen. Für Informationen steht Ihnen Frau Dir. Sabine Karl-Moldan, Tel. 02236/ 26 363, gerne zur Verfügung.

Schuleinschreibung

für Kinder, die zwischen dem 01.09.2005 und 31.08.2006 geboren wurden und daher im Schuljahr 2012/13 schulpflichtig sind!

In der Direktion:
Volksschule Hinterbrühl, Beethoveng. 4, Tel.: 02236/26387

Termine

Mo 17.10.2011	**7-12 Uhr**
Di 18.10. 2011	**7-12 Uhr**
Mi 19.10.2011	**7-12 Uhr**
Do 20.10.2011	**16-19 Uhr**
Fr 21.10.2011	**8-12 Uhr**

Folgende Unterlagen werden benötigt:
- o Geburtsurkunde
- o Meldezettel
- o Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder eines Elternteiles
- o Sozialversicherungsnummer des Kindes
- o (ggf. Vormundschaftsdekret)

Nehmen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Monika Cargnelli, Leiterin

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

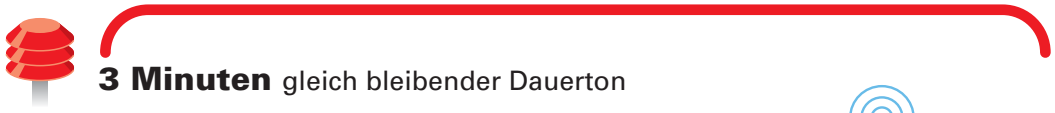
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

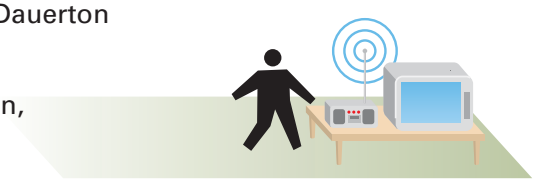
15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

APA-AUFTRAGSGRAFIK

Hinterbrühler Ferienspiel mit tollen Veranstaltungen

Eine bunte Palette an Veranstaltungen wurde den mehr als 520 Teilnehmern am Hinterbrühler Ferienspiel und am Mini-Ferienspiel geboten.

Auf der BMX-Bahn, beim Rafting, bei der HPZ-Kinderolympiade und bei der Kinderkegelmeisterschaft kamen die Sportlichen auf ihre Rechnung. Beim Lama-Trekking stand das Naturerlebnis und der Kontakt zu den Tieren im Vordergrund, bei den „Piraten" im Anningersaal waren Phantasie und Kreativität gefragt und die Fahrt zum Heldenberg bot im Steinzeitdorf Einblicke in die Welt unserer Vorfahren sowie eine Begegnung mit den Lipizzanern. Im Reitverein Höldrichsmühle konnten die Großen und die Minis auf den Pferden reiten und voltigieren. Die meistbesuchten Veranstaltungen waren Minopolis und der Kinderflohmarkt, wo die Kinder ihre Geschäftstüchtigkeit unter Beweis stellen konnten, und das große Abschlussfest am Roten Ofen.

Beim Abschlussfest boten 12 Spielestationen und eine große Tombola den Kindern viel Abwechslung, an der Grillstation und am Kaffee- und Kuchenbuffet war für Groß und Klein bestens gesorgt.

Sieger bei der Kinderkegelmeisterschaft wurden in ihren Altersgruppen Lena Weindl, Isabel Jarl, Christoffer Jarl und Tobias Scharsching. Herzliche Gratulation.

Das Mini-Ferienspiel betreute wie im vergangenen Jahr bestens Christine Eckhart-Durec. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Wandern im Naturpark und ein Indianer-Nachmittag in Sparbach, Spiele im Anningersaal, der Besuch bei der Feuerwehr und im Alten Bad.

Alle Jahre wieder ist es eine Freude, wie brav und diszipliniert die Hinterbrühler Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen. Ein großes Danke! An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die vielen Helfer, Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen, ohne die das Ferienspiel in dieser Größe nicht zu realisieren wäre.

„Rent a Wien Energie e-Bike"

Unter diesem Motto stellte Wien Energie-Kommunalbetreuung interessierten Gemeinden ein e-Bike zum Testen und Probefahren für einige Tage zur Verfügung.

Elektromotoren machen keinen Lärm - und das freut nicht nur alle, die damit fahren, sondern die ganze Gemeinde. Auch die Luftverschmutzung in Verkehrsgebieten kann durch Elektrofahrzeuge drastisch reduziert werden. Die Nutzung von Strom im Verkehr, vor allem wenn dieser aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird, hilft mit, die wertvollen Ressourcen unseres Planeten zur bewahren. Außerdem sind die Treibstoffkosten eines Elektromotors wesentlich geringer, als die eines mit konventionellen Treibstoffen betriebenen Motors. Ein weiterer Vorteil ist, die geringere Anzahl von Verschleißteilen macht die Elektromobilität weniger serviceanfällig. Für Wien Energie ist Elektromobilität ein Teil der Energieeffizienzstrategie. Wiener Energie trägt gemeinsam mit der Gemeinde Hinterbrühl dazu bei, das Thema Elektromobilität rechtzeitig aufzugreifen und Erfahrungen zu sammeln. Die nächsten Schritte in eine klimafreundliche und saubere Zukunft sind bereits gesetzt. Zum Beispiel kann mit einer Wien Energie TANKE-Elektrotankstelle nachhaltig für saubere Luft in der Marktgemeinde Hinterbrühl gesorgt werden. In Wien und Umgebung gibt es bereits mehr als 25 Elektrotankstellen - siehe www.tanke-wienenergie.at

Vernissage am Sa., den 1. 10. 2011 um 19 Uhr

Bernd Müller präsentiert bis 24. Oktober seine FARB WELTEN im Gemeindeamt Hinterbrühl. Das Kulturreferat ist bemüht, regelmäßig Hinterbrühler Künstler und Künstlerinnen vorzustellen.

Wenn Sie an einer Vernissage teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung: GfGR Brigitte Güntner Tel: 0699 101 79089

GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

... zur Geburt:

MUSIKAR Lukas	29.6.2011
HIDEN Paul	30.6.2011
ORNAUER Marie	5.7.2011
PODOLSKI Lara	16.7.2011
RUTTNER-KLEEMANN Julian	21.7.2011
BÄCK Lennox	27.7.2011
OBERLADSTÄTTER Mark	30.7.2011
ZIERLINGER Antonia	31.7.2011
HÜTTNER Felix	5.8.2011
WUTZL Lea	13.8.2011
ZOTLÖTERER Luca	30.8.2011

... zum runden Geburtstag:

SPÖRK Cremilda	90 Jahre
MARECSEK Ferdinand	85 Jahre
KR. MOSER Ernst	85 Jahre
PETZ Dr. Alfred	85 Jahre
NEUBAUER Dr. Kurt	85 Jahre
NEISSL Ing. Karl	85 Jahre
EINRAMHOF Leopoldine	85 Jahre
STAGL Hermine	80 Jahre
BURGER Helmut	80 Jahre
LIEBSCH Harald	80 Jahre
MOSING Mag. Maria	80 Jahre
ZINOBER Margaretha	80 Jahre
KRAINER Gertrude	80 Jahre
BRAUSEWETTER Ing. Albrecht	80 Jahre
BRUNNER Kurt	80 Jahre

... zur goldenen Hochzeit:

PETZ VON PAPEN Lieselotte und PETZ Dr. Alfred	23.08.2011
SCHULZ Marianne & Dr. Gerhard	24.08.2011
WEBER Hilde & Walter	16.09.2011

... zur Hochzeit:

KNOTZER Diana und RUPP Ing. Thomas	1.7.2011

Durch den Tod sind von uns gegangen:

KALCHER Friedrich	8.7.2011
WEINDL Karl	12.7.2011
KHESZ Brigitte	12.8.2011
SCHLOSSER Ing. Walter	27.8.2011

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

Hinterbrühler Kindertheatergruppe

Für unser Weihnachtsstück suchen wir noch theaterbegeisterte Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldung bis spätestens 23. September 2011 bei Frau Elfriede Huber, Tel. 0664/7366 2909

Seniorenangebot der Gemeinde

Wie jedes Jahr findet auch heuer ein Seniorenausflug der Marktgemeinde statt, der uns am 11. 10. nach Mürzzuschlag führt. Die Gemeinde lädt alle Hinterbrühler Senioren zu dieser Fahrt mit Mittagessen und Rahmenprogramm ein.

Ein weiteres Angebot ist die Seniorenjause im Anningersaal.Jeden Montag von 14.00 - 17.00 Uhr erwartet Sie im Anningersaal eine köstliche Jause,gemütliche Atmosphäre und verschiedene Spielrunden.

GfGR Brigitte Güntner

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.